

Protokoll Akteursrunde 08.02.12 Friedrich-Schiller-Grundschule

Anwesende: Hr. Gräff, Bezirksstadtrat
Hr. Weißbach, Amtsleiter
Fr. Dreßler, Fachbereichsleiterin
Akteure – siehe Teilnehmerliste

Begrüßung durch Bezirksstadtrat für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Hr. Gräff zur
6. Sitzung der Akteursrunde

Tagesordnung

Fragen oder Einwendungen zur Tagesordnung

Durch die Sprecher wurde der Wunsch geäußert, den TOP 2 und TOP 3 zu tauschen.
Dies ist einvernehmlich angenommen und wird entsprechend so durchgeführt.

▪ Protokollkontrolle/Bestätigung Stichwortprotokoll vom 26.10.2011

Das Protokoll der 5. Akteursrunde vom 26.10.2011 wurde ohne Bemerkungen bestätigt.

Eine Vorstellung des Verkehrskonzeptes von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt kann im Rahmen dieser Akteursrunde nicht stattfinden, da momentan zwischen dem Bezirk und SenStadtUm noch keine abschließende Einigung erfolgt ist. Es wird zeitnah ein Gespräch mit SenStadtUm stattfinden, sobald Lösungen vorliegen, werden diese vorgestellt.

TOP 1 - Informationen des Bezirksamtes zum aktuellen Stand des Bebauungsplanverfahrens XXIII-3-1VE (B 1/5)

Auf der Grundlage der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wurde die Begründung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan überarbeitet.
Derzeitig findet die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt. Die Frist läuft am 05. März 2012 aus.

– Stand des Bebauungsplanverfahrens XXIII-3-2VE (S-Bahnhof Mahlsdorf)

Auf der Grundlage des Antrages des Vorhabenträgers erfolgte die Abfrage der zuständigen Senatsverwaltung, inwiefern das Vorhaben mit den übergeordneten Planungen in Übereinstimmung steht. Die positive Stellungnahme zur Planungsabsicht von SenStadt II C liegt vor, wobei auf die Problematik der erforderlichen Verkehrslösung eindringlich hingewiesen wurde. Durch den Vorhabenträger wurde die Planungsgruppe Skribbe-Jansen beauftragt, die städtebaulichen Planungen für das vorhabenbezogene Bebauungsplanverfahren vorzubereiten. Der Entwurf zur Einleitungsbegründung von der Planungsgruppe Skribbe-Jansen GmbH liegt vor und wird dem Bezirksamt in Kürze nach fachlicher Prüfung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nachfragen, Anmerkungen, Äußerungen
- keine -

Neuer TOP 2 - Bericht aus den temporären Arbeitsgruppen

Präsentation erfolgt durch Hr. Eisenach (Sprecher der Akteursrunde)
Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

4.1 Städtebauliches Leitbild/Ortsteilzentrum Mahlsdorf

Darstellung der bisherigen Arbeit und erfolgter Abstimmungen mit den Fachabteilungen des Bezirksamtes

4.2 Begleitung REWE Projekt durch die temporäre AG

Darstellung der Abstimmungen mit REWE und des Anforderungskataloges, der durch die temporäre Arbeitsgruppe erarbeitet wurde

Ergänzungs-/Änderungsvorschläge bitte bis zum **15.03.2012** an Hr. Eisenach abgeben.

Erläuterung durch Hr. Diehr zum geplanten Ausweichverkauf.

- Übergangslösung hat 800 m² Verkaufsraumfläche;
- Das REWE-Provisorium sollte am jetzigen REWE Standort auch sein, da die S-Bahnnähe und Straßenbahnnähe für die Mahlsdorfer Bürger/-innen von Vorteil ist. Dieser Standort ist die Vorzugsvariante und zu 90 % realistisch;
- Bevor der alte Markt geschlossen wird, wird der hintere Bereich des jetzigen REWE-Marktes entsprechend vorbereitet, evtl. wird schon mit dem Bunkerabriss begonnen. Als Problem zu lösen ist, das während des gesamten Bauablaufs Baufreiheit gegeben sein muss. Die Anlieferung des Provisoriums erfolgt über die Grünrabatte an der Bushaltestelle.
- Die Übergangslösung wäre für die Dauer von 1 Jahr.

4.3. Mahlsdorfer Märkte/Wohnpark Straße An der Schule

Darstellung des Sachstandes

Es folgen zwei Anträge der Akteursrunde

1. Die Akteursrunde bittet, dass im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes/Verkehrsprojekt der Bau einer öffentlichen Toilette durch das Bezirksamt/Senat von Berlin vorgesehen wird. Dazu sollte ein entsprechender Investor gefunden werden (z.B. Wall).
2. Die Akteursrunde regt an, dass das Bezirksamt und REWE Gespräche zur Klärung einer möglichen Verlagerung des jetzigen Bibliothekstandortes in den Geschößneubau an der Hönower Straße aufnehmen.

Abstimmung über die Anträge

zu 1. einstimmig angenommen

zu 2. 13 Zustimmungen, 1 Enthaltung

Ob eine Verlagerung möglich ist, muss durch das Bezirksamt geprüft werden.

Fragen oder Anregungen zu den vorgestellten Ergebnissen

- keine -

Auswertung und Prüfung von Ordnungswidrigkeiten im Ortsteilzentrum

Ausführungen von Hr. Gräff zur Bestandsaufnahme der Fachämter Ordnungsamt, Tiefbauamt und Bauaufsicht

Die ungenehmigten und störenden Werbeanlagen im Straßenraum wurden aufgelistet. Alle Flächen im öff. Straßenraum wurden genau überprüft. Das Bezirksamt wird hier entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen tätig. Als Schwerpunkt der Beschwerden ist die Hönowe Str. 79 zu nennen – die Flächen im öffentlichen Straßenland wurden ausgemessen. Hier wurden unzulässigerweise Flächen in Anspruch genommen. Der Rückbau der Freisitzer wird veranlasst.

Alle Gewerbetreibenden werden am 01.03. eingeladen. Ziel ist es, für eine breite Mitwirkung der im Ortsteilzentrum ansässigen Gewerbetreibenden in der Akteursrunde zu werben. Außerdem soll über die festgestellten Verstöße gesprochen werden.

Die Auflistung wird zeitnah den Sprechern im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes zur Verfügung gestellt.

Problem S-Bahnhof Mahlsdorf

Frage	Antwort
Durch die Mitglieder der Akteursrunde wird nach wie vor der Leerstand der Läden im Bahnhof beklagt. Der Bahnhof soll als öffentlicher Raum betrachtet werden.	Die Bahn hat Interesse daran, die Läden zu vermieten, aber es kann keiner gezwungen werden, dort sich Ladenflächen anzumieten. Mit der Bahn wird erneut das Gespräch gesucht.
Kein Verständnis zur Haltung des Bezirkes, das allein die Verantwortung bei der Bahn für die Vermietung liegen kann.	Vermieter bleibt die Bahn. Es wird gebeten, wer jemanden kennt, der gerne in die Läden einziehen möchte, kann diese Information an das Bezirksamt, mit Adresse und Telefonnummer weitergeben. Das Bezirksamt würde diese Daten weiterleiten.
Die bisherigen Ladenbetreiber wurden rausgekragt, mussten die Räume verlassen. Die Bahn kennt die ehem. Mieter.	Bitte um Übergabe der bekannten Namen und Anschriften, nochmals Verweis auf das noch zu führende Gespräch mit der Bahn und Nachfrage bei der Bahn wg. der ehem. Mieter und wg. Konzept Gastronomie
Die Bahn sollte veranlasst werden, malermäßig eine Instandhaltung vorzunehmen.	Verweis Gespräch mit der Bahn, diese Problematik wurde aber schon mit der Bahn besprochen.
Nachfrage zur Sicherheit und Ordnung in der Zeit von Freitagabend bis Sonntagabend	Der Zustand und Beschreibung des Bahnhofs geht über die Arbeit der Akteursrunde hinaus. Die Behauptung ist auch so nicht zutreffend. Die Probleme werden aber gemeinsam angegangen.
Ordnungsamt sollte verstärkt Freitagabend präsent sein, da die dort versammelnden Jugendliche rumpöbeln, sich betrinken.	S-Bahnhof-Gelände ist Bereich der Bahnpolizei, dort dürfte diese Problematik auch bekannt sein, aber dieser Schwerpunkt wird an die Bundespolizei herangetragen.

Festlegung:

Bezirksstadtrat Hr. Gräff wird ein Gespräch mit der Bahn durchführen, an dem auch die Mitglieder Herr Knorn, Hr. Wills und Hr. Anders aus der Akteursrunde teilnehmen.

Bezirksstadtrat Hr. Gräff wird die Bundespolizei über die aus Sicht der Akteursrunde unbefriedigende Situation am S-Bahnhof Mahlsdorf informieren.

Neuer TOP 3 - Bericht des beauftragten Architekten Herrn Dahlmann zur Erarbeitung eines städtebaulichen Leitbildes für den Ortskern Mahlsdorf als Grundlage einer Gestaltungssatzung

Vorstellung der Analyse

Die vollständige Analyse ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Schwerpunkte sind u.a. die Gebäudetypologie, Bauweise, Farben, Dachgestaltung, Nutzung der Erdgeschosszonen, Werbung, Straßenbeläge und Stadtmöbel.

Nachfragen zur Analyse

Hinweis – Problematik Verkehr und Grünflächen werden gesondert untersucht.

Weitere Verfahrensweise

- Erarbeitung Leitbild, Zeitplan,
- Entwurf Leitbild sollte als Diskussionsgrundlage im Sommer/Herbst vorliegen.
- Bis Ende 2012/Anfang 2013 soll das Leitbild durch die Akteursrunde diskutiert und beschlossen werden.

TOP 4 - Änderung der Geschäftsordnung im § 3 Abs. 9 Mitgliedschaft und Sprecher/in

Da die notwendige Mehrheit an Akteuren nicht anwesend ist, kann dieser Tagesordnungspunkt erneut nicht beschlossen werden.

Aufruf in der nächsten Akteursrunde.

TOP 5 - Abstimmung der Termine für die Akteursrunde bis Juli 2012

Nächste Akteursrunden wären am 28. März 2012 und 06. Juni 2012.

Top 6 - Verschiedenes (gestrichen das Wort „Sonstiges“)

- *Bereitstellung finanzieller Mittel zur Erarbeitung eines Gutachtens zur Gestaltung privater und öffentlicher Freiräume im Ortsteilzentrum*

Beabsichtigt ist ein Gutachten zur Gestaltung privater und öffentlicher Grünflächen als Handlungsvorschlag über „Städtebauliche Einzelmaßnahmen“ zu beauftragen und in Teilbereichen gemeinsam mit Akteuren umzusetzen. Die Erarbeitung des Gutachtens soll wieder in enger Zusammenarbeit – analog zum Leitbild – mit den Akteuren erfolgen.

Auf Grund der derzeitigen Haushaltssperre ist eine Vergabe eines solchen Gutachtens zurzeit nicht möglich.

- *Vorbereitung von Maßnahmen für Bürgerhaushalt*

Durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Leitbild“ der Akteursrunde wurden mögliche Maßnahmen zum Bürgerhaushalt aufgelistet. Dabei sollte sich die Akteursrunde nur auf die konzentrieren, die sich tatsächlich im Gebiet befinden, mit dem sich die Akteursrunde auseinandersetzt. Diese Maßnahmen sollten in der nächsten Akteursrunde vorgetragen und diskutiert werden.

In Abhängigkeit von der Entscheidung des Bezirksamtes, wie zukünftig mit dem Bürgerhaushalt umgegangen wird, sind diese Maßnahmen dort zu etablieren.

Die Verantwortung liegt hier beim Bezirksamt.

Für den Doppelhaushalt 2014/2015 können jetzt Vorschläge für den Bürgerhaushalt eingebracht werden.

Im Ausschuss für Wirtschaft, Jobcenter und ökologische Stadtentwicklung wurde am 07.02.2012 beschlossen, dass das Bezirksamt Kontakt mit LIDL aufnimmt und den Investor bittet, sein Vorhaben auf der nächsten Akteursrunde im März vorzustellen, um anschließend mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam zu diskutieren.

Frage	Antwort
Nachfrage zur schlechten Bekanntgabe der Akteursrunde, Presseartikel kam erst ein Tag vor Akteursrunde	Im Internet erscheint rechtzeitig die Bekanntmachung, und auch die bezirkliche Pressestelle wird rechtzeitig angeschrieben. Wann die ortsüblichen Zeitungen dieses veröffentlichen, liegt nicht mehr in der Hand des Bezirksamtes.

Auf der Homepage

http://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/verwaltung/bauen/stapl_akteursrunde.html

sind eingestellt:

- Analyse zur Erarbeitung eines städtebaulichen Leitbildes des Architekten Hr. Dahlmann,
- Vorstellung der Arbeit aus den Arbeitsgruppen der Akteursrunde.

Die nächste Akteursrunde findet am 28. März 2012 um 19.00 Uhr statt.

Schlusswort und Danksagung Hr. Gräff